

Erledigt

Carbon Copy Cloner - HD Partition?

Beitrag von „kokopelli“ vom 14. April 2015, 15:10

Ich habe jetzt meine beiden Hackies mit jeweils zwei identischen SSDs ausgestattet, sodass ich immer eine identische Backup-Kopie habe. In diesem Zusammenhang heißt es hier immer, dass man nach dem Kopiervorgang den Bootlader aufspielen muss, weil sonst die Zweitplatte nicht booten wird. Soweit, so gut.

CCC schlägt mir nun folgendes vor (siehe Screenshot), ist das eine neue Funktion von CCC, die es überflüssig macht, den Bootlader zu installieren? Sollte man diese "HD Partition" nutzen oder lieber normal?

Beitrag von „Alter Sack“ vom 14. April 2015, 15:12

Wenn du nicht Ozmosis nutzt, musst du den Bootlader auf dem Klone neu installieren
Die Recovery Partiton kannst du mit kopieren, ändert aber nichts am Bootlader

Beitrag von „kokopelli“ vom 14. April 2015, 15:25

OK, also dann mit separater Bootlader-Installation auf dem OfficePC und ohne auf dem HTPC...

Damit ich´s mal kapiere, kann mir jemand mal erklären, wo genau der Bootlader sitzt? Ich nehme ja mal an, dass er Teil der Festplatte ist, wäre es dann nicht mit irgendeiner Software oder Funktion möglich, den gesamten Inhalt der Platte mitsamt Bootlader komplett zu klonen? Oder mach ich da einen Denkfehler?

Beitrag von „Doe1John“ vom 14. April 2015, 17:33

Hi kokopelli, der BootLoader beinhaltet eigentlich zwei Dinge. Zum einen ist es der Sector 0 auf deiner HDD und zum zweiten der Ordner oder EFI Partition, wo das Programm (Menu) des BootLoaders drinsteht. Bei den Clone-Programmen SUPER-DUPER! oder CCC (MAC-Apps) wird der Sector 0 nicht mit gesichert. Es wird also kein VOLLSTÄNDIGER Clone erzeugt. NUR ein MAC-tauglicher. Also muß, um mit dem Clone booten zu können, der Bootloader incl. Sector 0 wieder so erzeugt werden, dass das System denkt, hier ist ein echter MAC. Kurzfassung. Ich meine, mit der neuesten Version von Acronis (True Image) kann man die Platten vollständig klonen.

Beitrag von „DoeJohn“ vom 14. April 2015, 17:59

Oder hiermit: <http://www.lindy.de/Clone-Dock...?websale8=ld0101&pi=42797>

Habe ich selber! Macht eine komplette 1 zu 1 Kopie mit Bootloader! Ob Mac OS , Linux oder Windows, ganz egal!

Beitrag von „Alter Sack“ vom 14. April 2015, 18:39

Klasse, Trainer!

Wusste gar nicht, dass es sowas gibt 😞

Habs gleich bestellt 👍

Beitrag von „kokopelli“ vom 14. April 2015, 20:13

Nicht schlecht, die Clone Docking Station, aber leider muss man dafür immer die Platte ausbauen.

Da ist es wohl weniger Arbeit, den Bootloader mal eben zu installieren.

Noch ne Frage, mach ich das eigentlich richtig? Ich führe folgende Schritte durch, nachdem ich

mit CCC eine Kopie gemacht habe: erst führe ich die Chamäleon-2.2svn-r217.pkg aus, dann wähle ich bei "Ort für die Installation ändern..." die zweite SSD, auf die gerade kopiert worden ist. Und dann "Software Installieren".
Ist das wirklich alles?

Beitrag von „Griven“ vom 14. April 2015, 22:35

Dann noch den Extra Order vom Original auf den Clone kopieren und das war es schon (CCC kopiert den zwar mit, aber ich würde ihn zur Vorsicht trotzdem noch mal extra kopieren).

Beitrag von „kokopelli“ vom 15. April 2015, 08:48

Klar, sicher ist sicher. Gibt's einen bestimmten Grund, warum Du dem Kopieren des Extra-Ordnern durch CCC nicht traust?

Beitrag von „Griven“ vom 15. April 2015, 09:09

Das hat weniger mit dem Vertrauen in die Kopierkünste von CCC zu tun sondern mehr mit dem Misträuen in die Installationsambitionen der sich im Umlauf befindlichen Chameleon/Chimera Installer 😊

Beitrag von „tho“ vom 16. April 2015, 16:44

Nutz doch einfach die Boardmittel die OSX eh hat.

Code

```
1. sudo dd if=/dev/rdisk0 of=/dev/rdisk2 bs=128m conv=noerror,sync
```

rdisk2 ist die hdd/usb stick oder was auch immer auf die du das backup erstellen willst, damit hast du eine bitweise kopie deiner jetzigen hdd.

Das Ziel kann auch eine Datei sein, z.B. of=Festplattenclone.img

Am besten machst du das mit einem bootbaren Linux stick auf eine externe hdd.

Beitrag von „Doe1John“ vom 16. April 2015, 17:21

Hi tho, klar geht das auch. Aber für ungeübte User, die kaum etwas mit dem Terminal gemacht haben und die sich auch mit der Struktur des OsX bezüglich Festplattenverwaltung noch nicht so gut auskennen, ist das sehr gewagt.

Bitte sei so nett, und trage deine verbaute Hardware in die Signatur.

Beitrag von „tho“ vom 16. April 2015, 17:47

Ist eingetragen 😊

Alternativ gibts auch einfache USB Sticks zum booten mit CloneZilla, die intern auch DD nutzen.